

Esperinos zum Samstag der 3. Woche der Großen Fasten

Stichiron idiomelon im 7. Ton

Wie der verlorene Sohn habe ich mich, Herr,
von Deiner Gnade weit entfernt.
Und nachdem ich den Reichtum Deiner Güte verschwendet,
bin ich, Barmherziger, zu Dir gelaufen und rufe Dir zu:
O Gott, ich habe gesündigt!
Erbarme Dich meiner.

(zweimal)

Stichira martyrika im 1. Ton

Auf die Fürbitte, Herr,
aller Heiligen und der Gottesgebälerin
schenke uns Deinen Frieden, und erbarme Dich unser,
Du einzig Barmherziger.

Euer Bekenntnis im Stadion, Heilige,
hat die Macht der Dämonen erschüttert
und die Menschen vom Wahn befreit.
Darum habt Ihr, wenngleich enthauptet, gerufen:
Wohlgefällig sei Dir, Herr, das Opfer unseres Lebens!
Denn wir haben das gegenwärtige Leben verschmäht -
nach Dir uns sehnd, Du Menschenliebender.

Wie gut ist, Heilige, Euer Tausch!
Euer Blut habt Ihr gegeben und die Himmel geerbt,
für kurze Zeit wurdet Ihr versucht,
doch ewig währt Euer Jubel.
Trefflich fürwahr ist Euer Handel!
Denn preisgebend das Vergängliche
habt Unvergängliches Ihr erlangt.
Jetzt tanzt den Reigen Ihr mit den Engeln
und besingt unablässig
die wesenseine Dreiheit.

Allgepriesene Martyrer,
Euch hat die Erde nicht verborgen,
sondern der Himmel aufgenommen.
Euch öffneten sich des Paradieses Pforten,
daß Ihr eintretet und kostet vom Baum des Lebens.
Flehet zu Christus, daß unsere Seelen erlangen den Frieden
und das große Erbarmen.

4 Stichira des Minäons
Ehre ...

Welche Wonne dieses Lebens wäre ohne Beimischung von Trauer?
Welcher Ruhm auf Erden wäre unerschütterlich?
Alles ist schwächer als ein Schatten,
alles trügerischer als ein Traum.
Nur ein Augenblick – und auf all das folgt der Tod!
Doch Du, Christus, erquickte im Licht Deines Angesichts
und in Deiner Schönheit Glanz,
die Du erwählt hast aus Menschenliebe.

jetzt ...

Theotokion dogmatikon im 1. Ton

Den Ruhm der ganzen Welt,
der aus den Menschen hervorging und uns den Gebieter gebar,
die Pforte zum Himmel lasst uns lobpreisen,
Maria, die Jungfrau, den Hymnus der Körperlosen,
die Zierde der Gläubigen.
Denn sie wurde offenbar als Himmel und Tempel der Gottheit.
Sie hat die Zwischenmauer der Feindschaft eingerissen,
statt ihrer den Frieden eingeführt und das Reich eröffnet.
Sie ist der Anker unseres Glaubens.
Unser Fürstreiter ist der Herr, der aus ihr ward geboren.
Fasse also Mut, fasse Mut, Volk Gottes.
Denn er selbst wird die Feinde bekämpfen,
der Allmächtige.

Prokimenon im 4. Ton

Hilf uns aus unserer Bedrängnis, denn nichtig ist menschliche Rettung.
(Psalm, 59, 13)

Vers:

O Gott, Du hast uns verstoßen, Du hast uns gestürzt.
(Psalm 59, 3)

Genesis 8,4 – 21

Prokimenon im 6. Ton

Höre, o Gott, auf die Stimme meines Flehens,
hab acht auf mein Gebet!

(Psalm 60, 2)

Vers:

So will ich Deinem Namen singen von Ewigkeit zu Ewigkeit,
um meine Gelübde zu erfüllen Tag für Tag.

(Psalm 60, 9)

Sprüche 10,31 – 11,12

und weiter die Liturgie der Vorgeweihten Gaben